

Stadionwelt[®]

Business

www.stadionwelt-business.de



Anzeige:

Stadionwelt-Business
Fachinformationen in
6 Bereichen

Planung & Bau

Ausstattung

Betrieb

Event

»» **Stadionwelt-Business**

Startseite Business
Ihr Unternehmen bei
Stadionwelt
Newsletter

»» **Ausstattung**

Startseite
Firmenindex
News & Storys
Interviews
FSB Cologne

»» **Branchen**

Abdecksysteme
Beleuchtung
 »» Flutlicht
 »» Gebäude & Umfeld
 »» Lichtdesign
Bühnentechnik
Einrichtung
Eisanlagen-Zubehör
Finanzierung
Gebäudetechnik
 »» Heizung/Klimatechnik
 »» Photovoltaik
 »» Sicherheitsausstattung
IT/Kommunikation
Kassen/Bezahlssysteme
Medientechnik
 »» Anzeigetafel/Projektion
 »» Beschallung
 »» Kameratechnik
 »» Monitore
 »» TV-Produktion
Rasen
 »» Naturrasen
 »» Kunstrasen
 »» Pflege/Zubehör
Sitze
Sportböden
 »» Indoor
 »» Outdoor
 »» Pflege/Zubehör
Sportgeräte
Tribünen
Werbetechnik

Stadionwelt-Business » Ausstattung » Beleuchtung » Flutlicht

News: **23.07.2008 - Beleuchtung** - Flutlicht

16-Meter-Flutlicht rückt Reitplatz ins rechte Licht

Um einen Reitplatz für den Betrieb im Dunkeln fit zu machen hat das Ingenieurbüro Rößler eine Flutlichtanlage in Nettetal-Viersen geplant und mit IBR Flutlicht errichtet. Entscheidender Faktor zum Erreichen einer optimalen und normgerechten Ausleuchtung: Die Höhe der Flutlichtmasten.

Der Reit- und Fahrverein Lobberich aus Nettetal-Viersen kann sein alljährliches Reit- und Springturnier Ende Juli sowie das allwöchentliche Training in den Abendstunden nun zukünftig unter Flutlicht durchführen. Als es an die Planung ging, rechneten die Vereinsverantwortlichen zunächst mit einer Anlage bestehend aus sechs Flutlichtmasten mit einer Lichtpunkthöhe von zehn Metern. Vorteilhaft an diesem Konzept war die Tatsache, dass der Verein bei dieser Masthöhe keinen Bauantrag für die Beleuchtungsanlage hätte stellen müssen. Der Verein hatte eine ähnliche Beleuchtungsanlage mit allerdings nur sechs Metern Masthöhe in den vorherigen Jahren bereits mehrfach gemietet.



*Kein Hindernis für die Vierbeiner, sondern der Mast kurz vor dem Aufstellen.
 Alle Bilder: IBR Flutlicht GmbH*

Um ein Vergleichsangebot für dieses Bauvorhaben einzuholen, kontaktierte der Verein zusätzlich die IBR Flutlicht GmbH aus Paderborn. „Eigentlich wollten wir die angefragte Beleuchtungsanlage gar nicht anbieten, da bei der angefragten Beleuchtungsanlage die Empfehlungen der DIN EN 12193 nicht erfüllt werden können. Von vornherein war uns klar, dass hier an der falschen Stelle gespart wird, die Lichtpunkthöhen bei der vorherrschenden Platzgeometrie für die geforderte Gleichmäßigkeit von 0,50 zu gering gewählt wurden“, erzählt Sascha Rößler, Diplom Ingenieur der IBR Flutlicht GmbH. Dies wurde mit den Beteiligten bei einem Ortstermin diskutiert und durch deren Erfahrungen mit den temporären Anlagen indirekt sogar bestätigt, denn auch bei diesen Anlagen ist in den letzten Jahren bereits negativ aufgefallen, dass die Ausleuchtung – speziell in der Mitte des 50 mal 80 Meter großen Reitplatzes – keineswegs optimal war. Jedoch glaubte man zunächst, dass eine Erhöhung der Lichtpunkthöhe um immerhin vier Meter allemal ausreichend sei, um auch in der Mitte des Reitplatzes eine genügend gleichmäßige Beleuchtungsstärke zu erzielen. „Bei einer Masthöhe von zehn Metern hätte sich dies wohl ähnlich verhalten“, sagt nun Wilhelm Tobrock, 1. Vorsitzender vom Reit- und Fahrverein Lobberich.

Zäune/Netze
Zugang/Ticketing

>> Service

Ausschreibungen
Termine
Diplomarbeiten

>> Rubriken

Planung & Bau
Ausstattung
Betrieb
Event
Locations
Vereinsbedarf

>> Zentrales

Stadionwelt-Stadien
Stadionwelt-Arenen
Impressum
Kontakt



Unter Einsatz von schwerem Gerät wurden die Maste in die Vertikale gebracht.

Letztendlich entschied man sich daher doch, den Weg über einen Bauantrag zu gehen und bei der Höhe der Beleuchtungsanlage die „Zehn-Meter-Grenze“ zu überschreiten. „Das wäre sonst eine wirklich schlechte Lösung gewesen“, sagt Rößler und fügt hinzu: „So konnten wir dank Baugenehmigung eine Anlage mit vier Masten und einer Lichtpunkthöhe von 16 Metern aufstellen, wodurch die Anforderungen der DIN EN 12193 ohne Probleme erfüllt werden.“



Sonnenuntergang in Nettetal. Bald können die neuen Flutlichter Ihre volle Strahlkraft unter Beweis stellen.

Zum Einsatz kommen in Nettetal-Viersen nun acht SiCompact A2 Maxi Planflächenstrahler von Siteco mit einer Leistung von jeweils 2.000 Watt. Wichtig ist dabei auch, dass diese keine zu große Lichtstreuung aufweisen, um beispielsweise die so genannte „Lockwirkung“ für nachtaktive Insekten möglichst gering zu halten. Schließlich liegt der Reitplatz inmitten eines Naturschutzgebietes, was selbstverständlich auch bei dem Bauantrag berücksichtigt werden musste. „Allerdings ist eine geringere ‚Lockwirkung‘ allein schon aufgrund der günstigen Geometrie dieser Leuchten, deren Lichtaustritt nahezu horizontal auf das Reitfeld strahlt, gegeben“, so Rößler. Teure UV-Sperrfilter, die den kurzwelligen Bereich filtern können, wurden in diesem Fall nicht benötigt.



Der erleuchtete Reitplatz. Nun kann er auch in den Abendstunden genutzt werden.

Eine weitere Hürde, die es zu überwinden galt, war der äußerst eng gestrickte Zeitplan. Zwischen dem Bauantrag vom 12. Juni und Inbetriebnahme der Beleuchtungsanlage liegen nicht einmal sechs Wochen. Am 17. Juli wurden die Masten aufgestellt, zuvor nahm der Verein die Erdarbeiten in Eigenleistung vor und bereits am 28. Juli beginnen die Vorbereitungen auf das Turnier: Bis dahin muss die Beleuchtungsanlage nicht nur montiert sondern auch justiert und betriebsbereit sein. „Alle Beteiligten arbeiteten unter Hochdruck, so dass der knappe Zeitplan eingehalten werden konnte“, erklärt Tobrock. (Stadionwelt, 23.07.2008)

Weitere Informationen:

[Firmenpräsentation](#)

[Firmen-Homepage](#)

[Artikel drucken](#) | [Artikel empfehlen](#)